

Unser Team im Bienenkorb:



und



Christine Schwake
Dipl.-Sozialpädagogin

Michael Schermer
Arbeitsberater

Begleitung in Beschäftigungsfeldern:

Jeden Tag: Montag bis Sonntag



Und außerdem:



Dr. Nicolas Nowack
Geschäftsführer



Volker Thomas
Projektleitung

*Wir freuen uns auf Sie
und auf Euch!
Einfach mal reinschauen*

So kommen Sie zu uns:



TARMITZER STR. 9

05841 / 97 60 60 und 0151 / 1864 50 60
grips-wendland@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten:

Im Mai 2010: Di. 14:30 – 19:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Ab Juni 2010: Mo. 10:00 – 16:00 Uhr
Di. 14:30 – 19:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 16:30 Uhr

und nach Ankündigung / Vereinbarung

Das Projekt ist
Bestandteil des
Aktionsprogrammes

STÄRKEN



im Landkreis
Lüchow-Dannenberg



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION

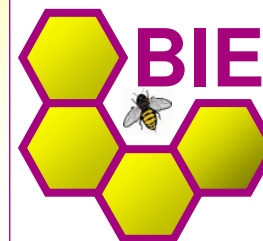
ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



Grips
Arbeit+Reha

Im Verbund der
Dr. Nowack Gruppe

Begegnungsstätte und Begleitete Beschäftigung



BIENENKORB

Begegnung +
Beschäftigung

Kompetenzen für Beruf und Freizeit



*Hilfe und Unterstützung
Freizeitgestaltung*



für

**Jugendliche,
Schulabgänger,
junge Erwachsene
und ALLE Interessierten**

in

**Lüchow
Tarmitzer Str. 9**

Zum Projekt:

Bienen sind nicht nur sprichwörtlich fleißig, sie

- leben in der Gemeinschaft
- haben eine gemeinsame Anlaufstelle, den Bienenkorb
- sind in der Umgebung aktiv
- beschäftigen sich sinnvoll und schaffen verwendbare Ergebnisse
- sind geschätzt und wertvoll
- sind streitbar und wissen sich zu unterstützen und zu verteidigen
- ergänzen sich in ihren Fähigkeiten



Wer einsam ist, wer Ängste hat, wer sich „bocklos“ fühlt, wem irgendwie Energie fehlt oder wer noch keinen rechten Plan für die Zukunft hat, der braucht manchmal eine Gemeinschaft und Freunde, die einen unterstützen.

Freunde, die helfen den „inneren Schweinehund“ zu überwinden, um selber aktiv zu werden. Freunde, die einem mit Rat und Tat zur Seite stehen und einen nicht alleine lassen.

Das Projekt Bienenkorb gibt eine Heimat für die Freizeitgestaltung, sorgt für Kontakte und vermittelt Beschäftigungsmöglichkeiten für eine Arbeitserprobung / -rehabilitation. Es ergänzt die vorhandenen Angebote und vermittelt Kontakte zu den jeweiligen Ansprechpartnern. Auf Wunsch findet auch eine Begleitung vor Ort statt.

Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen.

Die Teilnahme an den Angeboten ist **KOSTENLOS**.



In der Begegnungsstätte:

Zunächst einmal:

JEDER kann kommen und ist willkommen

- ☑ immer und jederzeit
- ☑ zu einzelnen Projektthemen, Projektaufgaben oder Veranstaltungen
- ☑ kann auch später dazu stoßen



Das Bienenkorb-Angebot richtet sich vor allem an

Jugendliche, Schulabgänger und junge Erwachsene bis 25 Jahren, und alle, die Lust auf Begegnung und Beschäftigung haben.

Auch freuen wir uns über ehrenamtliche Unterstützung.



Was ist los:

Ab 4. Mai 2010: Di 14:30 – 19:00 Uhr

Wir gestalten unseren Bienenkorb

ERÖFFNUNGSFEIER 27.5. ab 15:00 Uhr

Ab Juni 2010

Kreativwerkstatt Mo 10:00 – 16:00 Uhr

Musik, Brotzeit u.v.m. Di 14:30 – 19:00 Uhr

Beratung und Hilfe Do 09:00 – 12:00 Uhr

Honigschlecken Do 14:00 – 16:30 Uhr

Bienenschwarm = Ausflüge (Aushang)

Weitere Öffnungszeiten und Veranstaltungen sind geplant.

Für Speisen und Getränke ist ein **Selbstkostenbeitrag** zu entrichten.

Beschäftigungsmöglichkeiten:

Wir vermitteln und begleiten in realitätsnahe Beschäftigungen. Hier kann sich jeder Teilnehmer in einem Arbeitsfeld hinsichtlich seiner Neigungen und Fähigkeiten ausprobieren.

Die Einsätze finden zumeist in „richtigen Betrieben“ statt. Durch dieses Arbeitsumfeld besteht die Möglichkeit sich selber besser einschätzen zu können und evtl. vorhandenen Förderungs- oder Qualifizierungsbedarf zu erkennen. Auch werden die sog. Schlüsselqualifikationen trainiert.



Für Fragen und Hilfestellungen ist immer eine Betreuerin / ein Betreuer von Grips – Arbeit + Reha vor Ort, bzw. erreichbar. Diese/r unterstützt bei Problemen und sorgt dafür, dass Sie weder überfordert, noch unterfordert werden.

Die Tätigkeiten sind immer zusätzlich, aber gleichzeitig auch sinnvoll.

Auf Wunsch unterstützen wir nicht nur in den Beschäftigungsfeldern, sondern vermitteln und begleiten Sie auch zu Terminen bei möglichen Leistungsträgern.

Die Einsätze und die Zeiten werden mit Ihnen abgestimmt, Treffpunkt ist zumeist der Bienenkorb.



Für die Teilnahme **wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.**